



Marktbericht

- OBST und GEMÜSE -

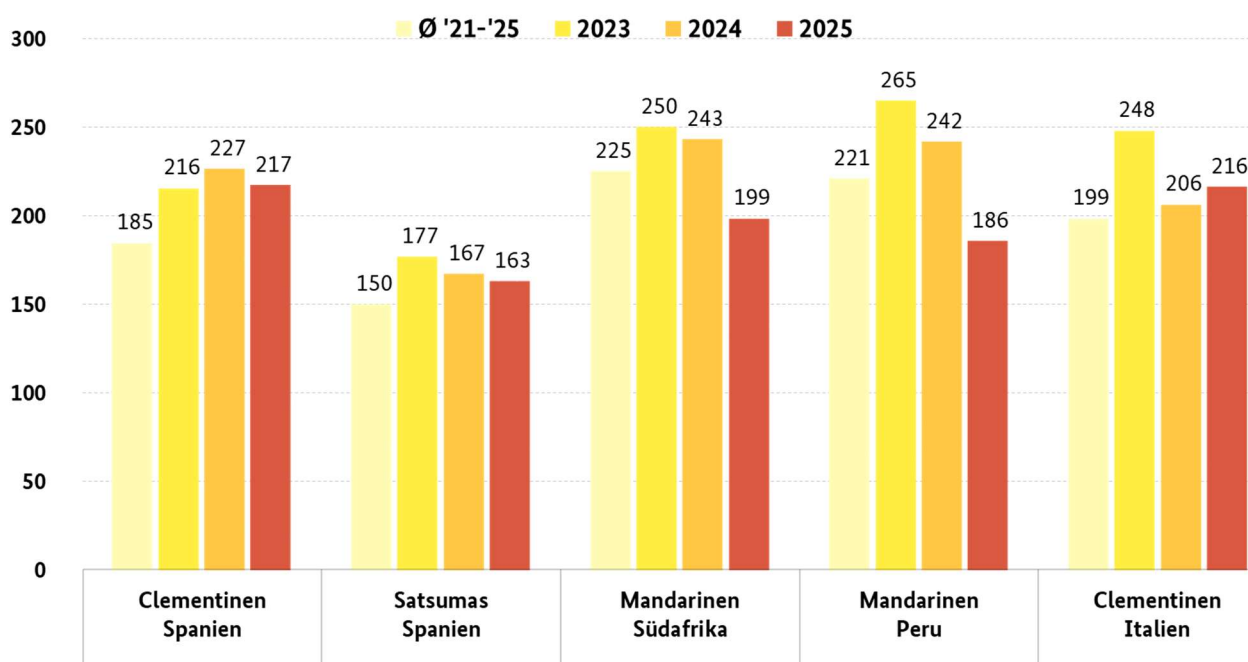
mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, München und Berlin

KW 45/25 vom 12.11.2025 für den Zeitraum 03.11. – 07.11.2025

Kleinformige Zitrusfrüchte

Clementinen aus Spanien dominierten, kleinere Mengen aus Italien komplettierten die Szenerie. In Frankfurt tauchten erste Produkte aus Griechenland auf, die zu 17,50 € je 9,5 kg-Steige untergebracht wurden. Bei den Satsumas standen vornehmlich spanische Offerten bereit; italienische folgten von der Bedeutung her. Punktuell gab es auch türkische Chargen. Bei den Mandarinen konnte vorrangig auf südafrikanische Nadorcott, Tango und Orri zugegriffen werden, wobei insbesondere die Letztgenannten hinsichtlich ihrer Qualität bei den Kunden punkten konnten. Zufuhren aus Peru und Chile ergänzten das Geschehen. Generell verstärkte sich das Interesse: Das herbstliche Wetter und die gesunkenen Temperaturen brachten frischen Wind in die Vermarktung. Die Preise zeigten sich jedoch uneinheitlich: Spanische Clementinen vergünstigten sich oftmals infolge dem Saisonstand entsprechenden hohen Verfügbarkeit. Bei den momentan, vergleichsweise, sehr günstigen südafrikanischen Mandarinen waren hingegen häufig leichte Verteuerungen zu beobachten, da sich hier die Bereitstellung begrenzt hatte.

Durchschnittspreise Kleinformige Zitrusfrüchte in der 45. KW in € / 100 kg



HERAUSGEBER:

BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 624 -

Kontakt:

Anschrift:

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

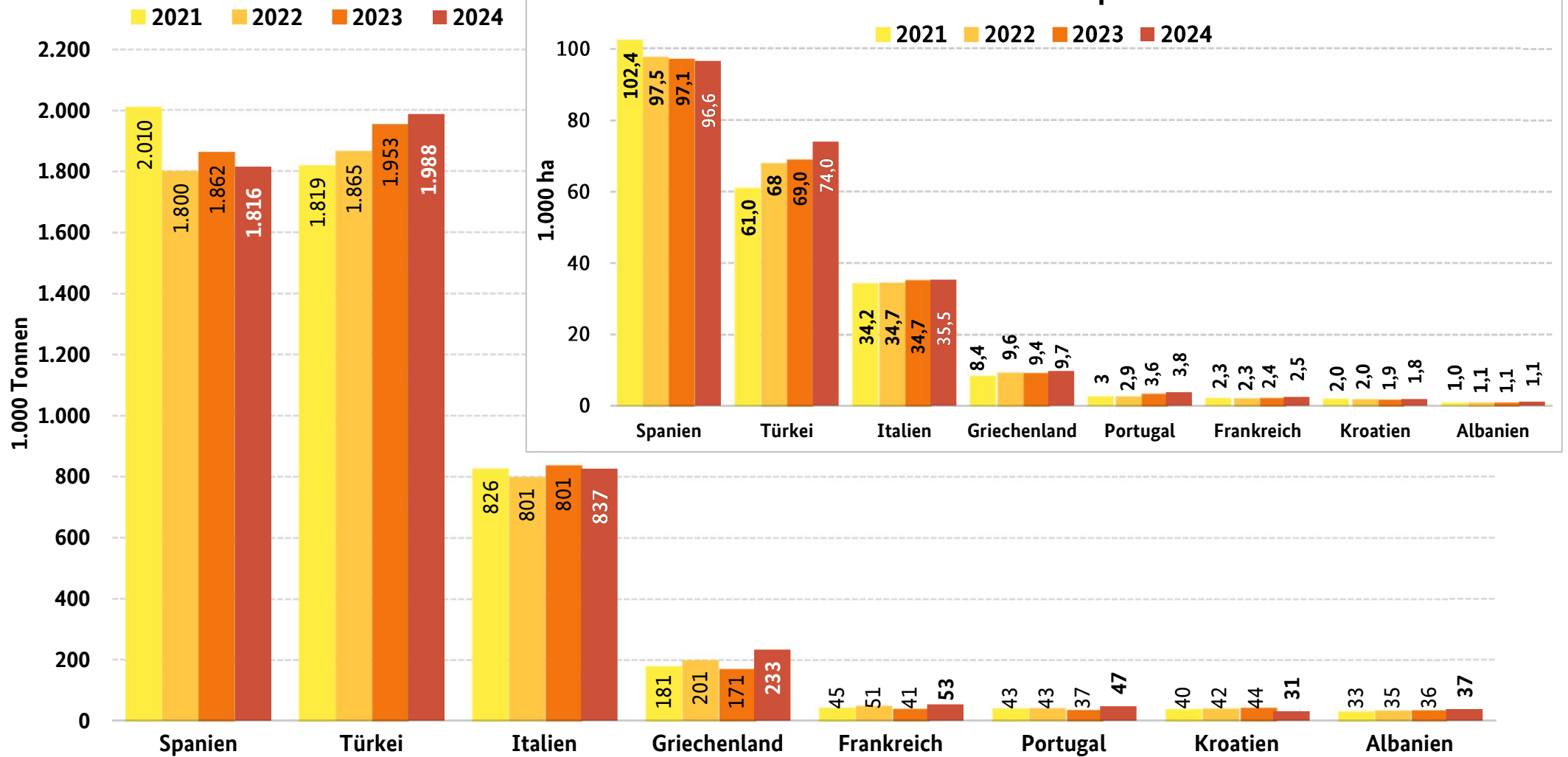
E-Mail:

obstundgemuesemarkt@ble.de

Tel.:

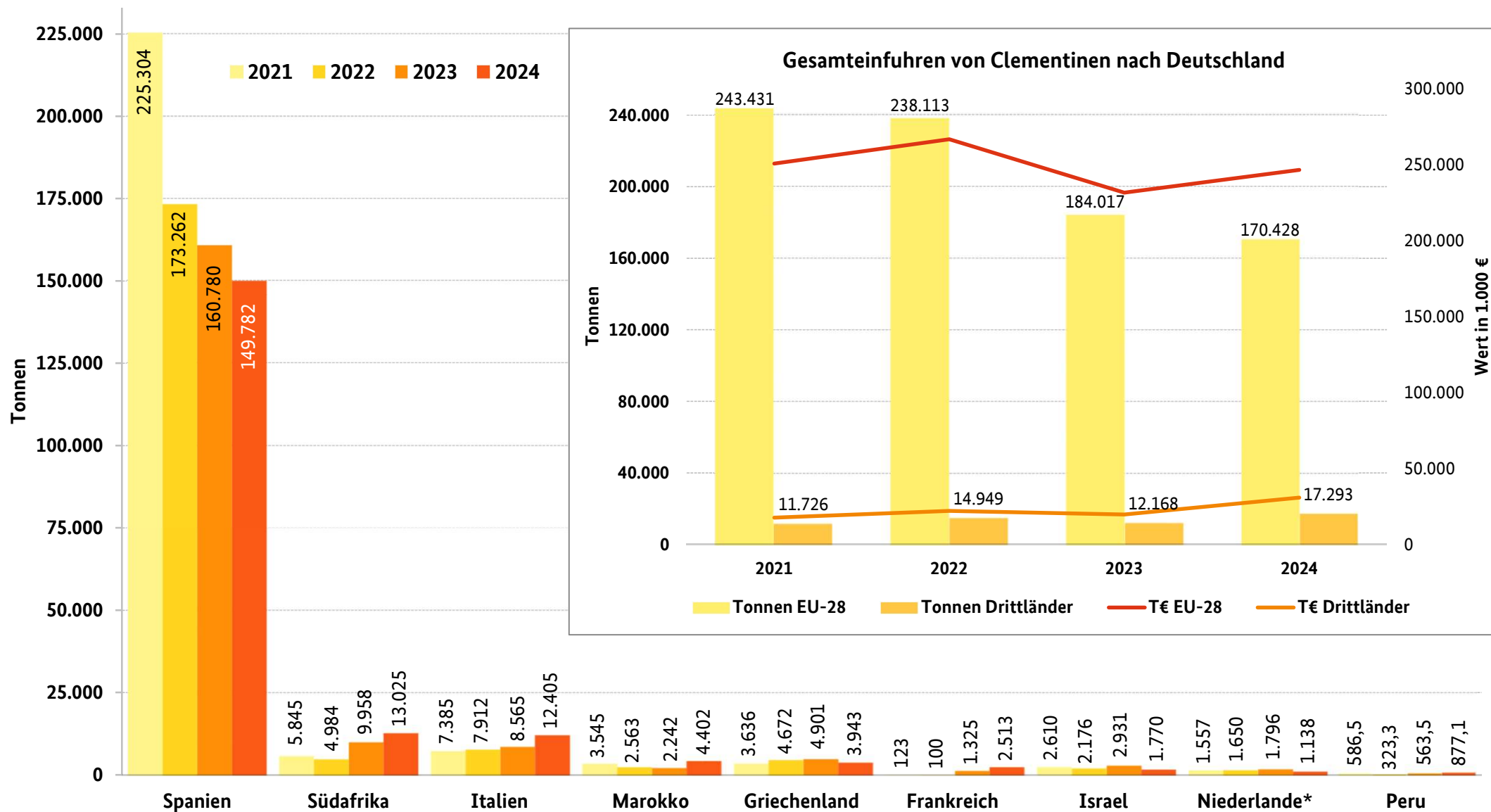
0228 99 6845 3957 oder -2883

Produktion von Kleinfruchtigen Zitrusfrüchten* in Europa



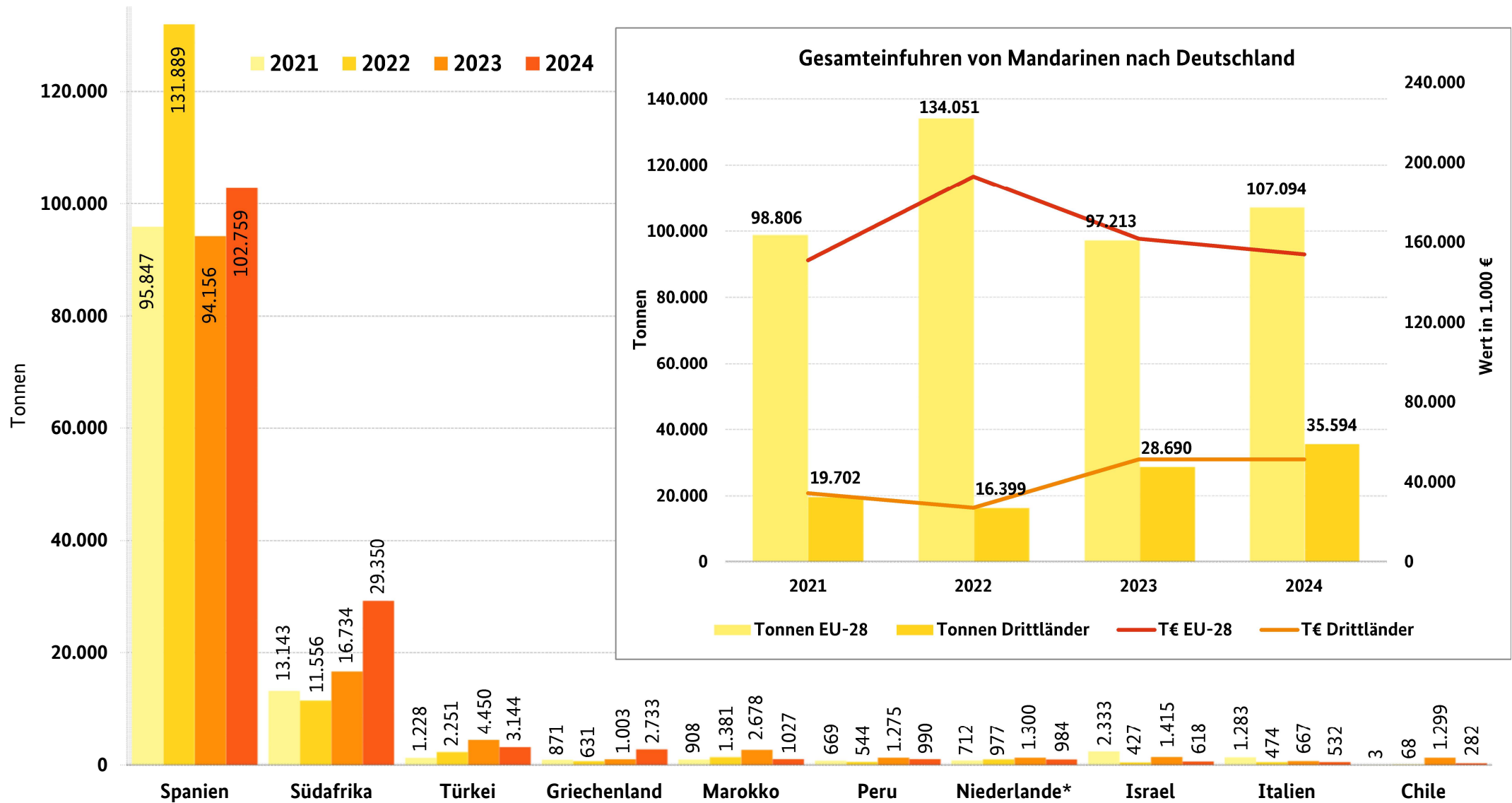
* = Clementinen, Satsumas, Mandarinen (Hybride)

Einfuhren von Clementinen (0805 22 00) aus den wichtigsten Lieferländern nach Deutschland



*= Niederlande ist nur das Transitland, kein Produzent

Einfuhren von Mandarinen (0805 21 90) aus den wichtigsten Lieferländern nach Deutschland



*= Niederlande ist nur das Transitland, kein Produzent

Äpfel

Die Warenpalette wurde von inländischen Artikeln beherrscht. Weiterhin standen hauptsächlich Elstar, Boskoop und Jonagold bereit. Die Versorgung weitete sich nochmals aus. Italienische und französische Früchte wurden meistens in gelegter Aufmachung präsentiert: Golden Delicious, Granny Smith und Royal Gala aus Italien sowie Granny Smith und Jazz aus Frankreich herrschten in diesem Segment vor. Abladungen aus den Niederlanden, Belgien und Polen rundeten das europäische Sortiment ab. Importe aus Übersee, namentlich Chile, Neuseeland und Südafrika, spielten nur noch punktuell eine verschwindend kleine Rolle. Das Interesse war nicht besonders kräftig ausgeprägt und konnte mühelos gestillt werden. In preislicher Hinsicht waren daher keine wesentlichen Veränderungen zu verzeichnen.

Tafeltrauben

Italienische Anlieferungen dominierten weiterhin die Vermarktung: Italia, Red Globe und Crimson Seedless bildeten dabei die Basis. Viele verschiedene Arra- und IFG-Varietäten standen zudem bereit, das Sortiment war breitgestreut. Aus der Türkei kamen vorrangig Sultana und in geringen Mengen auch Crimson Seedless. Außerdem beteiligten sich die Republik Moldau mit Moldawa und Frankreich mit Alphonse Lavallée an den Geschäften. Zufuhren aus Übersee spielten nur eine untergeordnete Rolle. Die üppige Verfügbarkeit genügte, um den Bedarf zu stillen. Die Bewertungen verharrten oftmals auf einem ähnlichen Niveau wie in der Vorwoche. Kleinere Verteuerungen waren dabei ebenso zu verzeichnen wie leichte Vergünstigungen.

Zitronen

Spanische Primofiori und Verdelli herrschten vor. Südafrikanische Eureka hatten ergänzenden Charakter und konnten hinsichtlich ihrer Qualität nicht vollständig überzeugen. Die türkischen Anlieferungen blieben begrenzt. In Frankfurt tauchten griechische und italienische Offerten auf. Abladungen aus Ägypten und Chile komplettierten die Warenpalette. Die Nachfrage konnte ohne Schwierigkeiten befriedigt werden, sodass sich die Notierungen nicht wesentlich veränderten. Gewährte Vergünstigungen beschleunigten in Frankfurt den Umschlag.

Bananen

Angebot und Nachfrage harmonisierten in der Regel recht gut miteinander, sodass die Händler ihre bisherigen Forderungen nur selten modifizieren mussten. In Frankfurt trafen günstige Drittmarken aus Guatemala und Kamerun ein, was die Preise des gesamten Sortimentes etwas nach unten drückte. Die Vergünstigungen beschleunigten aber immerhin den anschließenden Absatz. In München verbilligte sich die Erstmarke ein wenig, da sich das Interesse etwas eingeschränkt hatte.

Blumenkohl

Einheimische Zufuhren dominierten, verloren aber insgesamt an Bedeutung. Aus Belgien und den Niederlanden kamen ergänzende Mengen. Italienische Partien rundeten die Warenpalette ab, waren mit 14,- € je 6er-Steige in Frankfurt aber relativ teuer. In Berlin trafen erste französische Zufuhren ein. In München und Frankfurt senkten die Händler ihre bisherigen Forderungen ein wenig, was die Abwicklung belebte und für einen schnelleren Verkauf sorgte.

Salate

Bei den Eissalaten überwogen inzwischen augenscheinlich die spanischen Chargen: Ihre Verfügbarkeit hatte sich merklich ausgeweitet, während die Bedeutung der ergänzenden inländischen und niederländischen Offerten weiter zurückging. Kopfsalate stammten hauptsächlich aus Belgien und Deutschland, italienische Produkte ergänzten. Bei den Bunten Salaten wurden die vorherrschenden einheimischen Partien von italienischen flankiert; Letztere konnten bezüglich ihrer Qualität aber nicht durchgängig überzeugen. Bei den einheimischen Artikeln waren mitunter Frostschäden zu bemängeln. Frankfurt berichtete häufig von steigenden Notierungen, auf den anderen Märkten waren meist stabile Bewertungen zu verzeichnen.

Gurken

Spanische Anlieferungen dominierten, niederländische und belgische ergänzten das Geschehen. In München auftauchende griechische Chargen ließen hinsichtlich ihrer Qualität Wünsche offen. Ehemals vorherrschende inländische Partien hatten nur noch ergänzenden Charakter. Die Bereitstellung verringerte sich insgesamt, genügte aber dennoch, um den Bedarf zu decken. Die Notierungen tendierten eher abwärts als nach oben. Bei den Minigurken standen vorrangig spanische und nachgeordnet niederländische sowie griechische Abladungen bereit. Die Geschäfte verliefen relativ ruhig, dennoch stiegen die Preise häufig ein wenig an.

Tomaten

Rispenware stammte vorrangig aus den Niederlanden und Belgien, spanische Zugänge ergänzten. Kirschtomaten kamen hauptsächlich aus den Niederlanden und Italien, auch hier hatte Spanien eine gewisse Marktrelevanz. Runde Tomaten hatten ihren Ursprung überwiegend in Marokko und Belgien, niederländische Zufuhren spielten eine kleine Rolle. Bei Fleischtomaten hatte Belgien fast eine Monopolstellung inne. Anlieferungen aus Kroatien, der Türkei und Frankreich spielten nur eine untergeordnete Rolle. Auch einheimische Offerten liefen unter ferner liefen. Die Verfügbarkeit schränkte sich zwar ein, da sich parallel dazu jedoch auch das Interesse verminderte hatte, veränderten sich die Notierungen nicht grundsätzlich. Mancherorts senkten die Vertreiber ihre Aufrufe, was den Umschlag leicht beschleunigte. Andererseits waren aber auch Verteuerungen zu verzeichnen.

Gemüsepaprika

Spanische Produkte dominierten die Szenerie. In Frankfurt wiesen sie eine uneinheitliche Güte auf, sodass sich die Preisspanne in beide Richtungen öffnete. In Berlin hingegen hatte sich ihre Qualität verbessert, sodass die Notierungen der roten Offerten auf 13,- bis 15,- € je 5-kg-Karton anstiegen. In München verlief der Umschlag relativ glatt. Dort entwickelten sich die begrenzt verfügbaren niederländischen und belgischen Partien zunächst zum Ladenhüter, da ihr Einstandspreis stark angestiegen war. Erst ab der Wochenmitte bröckelten die Notierungen ab, da die organoleptischen Eigenschaften schwächelten. Auch in Frankfurt erhöhten sich die Eingangsforderungen der niederländischen Chargen, sodass die Kunden nur noch begrenzt zugriffen. Türkische Importe verbilligten sich in Frankfurt und München, in Berlin blieben die Bewertungen konstant.

Weitere Informationen

Frankfurt

Bei den Birnen mussten die Forderungen für italienische und spanische Abate Fetel wegen erhöhter Einstandskurse nach oben angepasst werden. Die Bereitstellung von Xenia und Vereinsdechant dehnte sich aus, was in Vergünstigungen mündete. Gegenüber den Vorjahren gingen die türkischen Importzahlen an Santa Maria und Deveci merklich zurück. Das gesamte Segment verlor Kunden. Bei den Orangen konnte auf griechische unbehandelte Navelina in 8,5-kg-Kartons zugegriffen werden. Spanien spielte bisher nur eine Nebenrolle, hatte mittlerweile aber auch die Größe 1/2 im Angebot. Valencia Late und Midnight aus Südafrika räumten freundlich. Äthiopien lieferte ab Donnerstag erste 250-g-Schalen an Erdbeeren zu 2,50 €. Sehr schöne lose Kiwi aus Griechenland ließen sich zu 2,50 € problemlos verkaufen. Die Zufuhren an Muscatkürbissen aus dem Inland und Frankreich dehnte sich stark aus. Erster Dill aus Italien stand ab Montag bereit. Stangenbohnen aus Italien und Spanien vergünstigen sich deutlich und ließen sich so gut verkaufen. Die Bewertungen von Steinpilzen erreichten mit 60,- € je kg neue Höhen. Zum Wochenschluss ersetzte der gelbstielige Leistling (*Craterellus lutescens*) die auslaufenden Pfifferlinge aus Osteuropa. Die Herbsttrompete, auch Totentrompete genannt, stand in sehr guter Qualität in 1-kg-Körben zum Verkauf bereit.



Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angabe sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 45 / 2025 vom 03.11.25 bis 07.11.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	45. KW 2024	43. KW 2025	44. KW 2025	45. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Äpfel										
Boskoop	Deutschland	lose	136	121	114	110	125	100	120	100
Boskoop	Deutschland	75/80	125	120	120	120		120		
Braeburn	Deutschland	lose	132	118	117	118	125	110	120	
Braeburn	Deutschland	65/70				125	125			
Braeburn	Deutschland	75/80		138	126	115		115		
Elstar	Deutschland	lose	136	114	114	112	122	105	120	100
Elstar	Deutschland	75/80	140	114	112	112		112		
Gala	Deutschland	lose	115	120	118	116	125	110		120
Golden Delicious	Belgien	lose				115	115			
Golden Delicious	Deutschland	lose	145	128	126	129	145	120	110	
Golden Delicious	Deutschland	75/80		165	165	165	165			
Golden Delicious	Deutschland	80/85		167		171	171			
Golden Delicious	Italien	lose	110	120	114	110	110			
Golden Delicious	Italien	70/75	133	130	130	130		130		
Golden Delicious	Italien	75/80	154	147	148	144		135		160
Golden Delicious	Italien	80/85	183	186	186	185	189			180
Granny Smith	Frankreich	70/75	156	177	161	161	161			
Granny Smith	Frankreich	75/80		200	197	196	192		198	
Granny Smith	Italien	lose	130	132	131	135	110			150
Granny Smith	Italien	70/75	141	145	146	145		130		160
Granny Smith	Italien	75/80	161	171	177	168	189	135	190	180
Holsteiner Cox	Deutschland	lose	117	100	102	91	140	85		100
Holsteiner Cox	Deutschland	75/80	120	109	105	104		104		
Honeycrunch	Deutschland	80/85	220	210	210	210		210		
Jazz	Frankreich	70/75	255	240	240	240				240
Jazz	Frankreich	75/80	261		231	253	244			280
Jazz	Frankreich	80/85		276	276	267	267			
Jazz	Italien	75/80	225	232	218	208		192		240
Jonagold	Deutschland	lose	123	119	116	117	120		110	120
Jonagold	Deutschland	65/70				125	125			
Jonagold	Deutschland	70/75	130	115	115	112		112		
Jonagold	Deutschland	75/80	150	160	160	160				160
Jonagold	Deutschland	80/85		155	154	171	171			170
Kanzi	Deutschland	75/80	210	215	220	225	225			
Kanzi	Deutschland	80/85	228	225	225	210			210	
Kanzi	Italien	65/70		250	250	250				250
Kanzi	Italien	70/75	220	260	260	260				260
Kanzi	Italien	75/80	235	223	222	223		220	234	
Nikoter	Deutschland	lose		156	139	133	145			113
Pink Lady	Chile	70/75	270	250	250	250				250
Pink Lady	Chile	75/80	271	274	255	260		260		
Pink Lady	Chile	80/85		255	230	230		230		

KW 45 / 2025 vom 03.11.25 bis 07.11.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	45. KW 2024	43. KW 2025	44. KW 2025	45. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Pink Lady	Italien	70/75				250				250
Pink Lady	Italien	75/80	221	245	245	250		245		290
Pink Lady	Neuseeland	75/80	275	249	250	248	254	246		
Pinova	Deutschland	lose	141	120	120	120	125		115	120
Red Delicious	Italien	lose	148	120	120	120	120			
Red Delicious	Italien	70/75		150	150	150				150
Red Delicious	Italien	75/80	158	143	145	152		115		170
Red Delicious	Italien	80/85	172	187	188	187	189			185
Red Jonaprince	Deutschland	lose	90	92	85	85		85		
RubINETTE	Deutschland	lose	141	124	123	122	140	113	130	100
Sonstige Clubsorten	Italien	75/80	220	220	220	220		220		220
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	133	119	118	119	120	125	115	
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	75/80		146	145	128		128		
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	125	130	134	140	110			150
Tenroy/Royal Gala	Italien	70/75	140	160	160	160				160
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	155	150	147	141		115	170	170
Tenroy/Royal Gala	Italien	80/85		189	189	189	189			
Topaz	Deutschland	lose	140	128	126	128	150	105	130	100
Wellant/Fresco	Deutschland	lose	152	136	129	120	148	120	125	100
Wellant/Fresco	Deutschland	75/80	155	137	130	130		130		
Wellant/Fresco	Niederlande	75/80		189	184	221	221			
Wellant/Fresco	Niederlande	80/85	163	214	218	221	221			
Birnen										
Abate Fetel	Italien	65/70	253	277	281	274	309	250		
Abate Fetel	Italien	70/75	287	306	291	290	337	294	252	280
Abate Fetel	Italien	75/80	307	331	324	324	362	340	273	350
Abate Fetel	Italien	80/85	320	371	368	366		360		390
Alexander Lucas	Deutschland	lose	125	159	140	137			145	120
Alexander Lucas	Deutschland	65/70		143	123	120	120			
Boscs Flaschenbirne	Deutschland	lose		135	138	135			135	
Conference	Deutschland	lose	149	131	128	124	127	110	135	120
Conference	Niederlande	lose	155	142	142	138	128	140	147	
Deveci	Türkei	65/70		289	291	291		291		
Deveci	Türkei	70/75		300	300	300				300
Deveci	Türkei	75/80	270	245	297	359			359	
Deveci	Türkei	80/85	238	330	330	332	332			
Gute Luise	Niederlande	lose	172	150	147	146	145		138	160
Rote Williams Christ	Italien	70/75	242	243	242	240			222	295
Rote Williams Christ	Italien	75/80		236	240	240			240	
Santa Maria	Italien	65/70	253	255	266	255	250	248	263	
Santa Maria	Italien	70/75	252	267	268	252	275	256	267	200
Santa Maria	Italien	75/80	249	268	269	268		262		280
Santa Maria	Türkei	65/70	221	274	287	294	300	265	296	
Santa Maria	Türkei	70/75	239	306	314	316	307	275	321	330
Santa Maria	Türkei	75/80	240	312	314	333		280		360
Vereinsdechant	Niederlande	lose	173	182	173	190	190			
Vereinsdechant	Niederlande	75/80		206	206	204	204			
Vereinsdechant	Niederlande	80/85	230	216	219	218	218			
Williams Christ	Deutschland	lose		133	134	128			128	
Williams Christ	Italien	70/75	227	228	230	226		230	222	
Williams Christ	Italien	75/80	256	242	239	235		240	230	
Xenia	Deutschland	lose	154	171	166	159	155		165	
Xenia	Deutschland	75/80	225	212	211	203			203	
Xenia	Deutschland	80/85		180	177	170	160			180
Xenia	Niederlande	lose	170	178	170	170		170		
Xenia	Niederlande	75/80	196	209	210	213	210		219	
Xenia	Niederlande	80/85	186	208	210	210	219			200

KW 45 / 2025 vom 03.11.25 bis 07.11.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	45. KW 2024	43. KW 2025	44. KW 2025	45. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Tafeltrauben										
Crimson Seedless	Italien	/	410	327	327	330		340	310	
Crimson Seedless	Türkei	/	371	304	293	300	340	337		230
Italia	Italien	/	413	250	246	238	264	268	220	210
Michele Palieri	Italien	/	344	221	216	220	229	230	203	200
Red Globe	Italien	/	370	221	224	221	221	240	217	203
Sonstige Sorten Blau mit Kern	Frankreich	/	385	336	358	361	350		340	375
Sonstige Sorten Blau mit Kern	Moldau	/	226	194	189	187	217	185	175	200
Sonstige Sorten Blau ohne Kern	Italien	/	431	307	329	330	350	283	330	380
Sonstige Sorten Hell mit Kern	Italien	/	218	201	209	211	207		217	
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Italien	/	499	324	348	340	330	312	383	358
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Peru	/	565	400		388				388
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Italien	/	480	316	322	330	330	317	350	320
Thompson Seedless	Türkei	/	373	301	301	298	332	310	284	300
Pflaumen										
/	Italien	/		230	235	234	250	205		210
Zwetschen										
Stanley	Moldau	/	155	147	149	130	130	130		
Kiwis										
/	Griechenland	25/27	244	305	300	281	281			
/	Griechenland	30/33	263	254	243	236	245		228	250
/	Griechenland	36/39	205	226	220	220				220
/	Italien	25/27	353	350	350	344	344			
/	Italien	30/33	294	310	324	303	328	290	294	310
/	Italien	36/39	241	310	307	306		310		300
/	Neuseeland	25/27	389	442	432	431	435	410	464	
/	Neuseeland	30/33	347	384	371	375	435	380	328	
/	Neuseeland	36/39	311	300	300	300		300		
Gold-Kiwis										
/	Italien	25/27	482	329	345	363	457		300	
/	Italien	30/33	367	367	355	347				347
Orangen										
Midnight	Südafrika	1/2				116		116		
Midnight	Südafrika	3/4	110			113		113		
Midnight	Südafrika	5/6	107			80		80		
Navel-Sorten	Spanien	1/2	149			159	193	145		160
Navel-Sorten	Spanien	3/4	145		127	119	143	137	113	
Navel-Sorten	Spanien	5/6	120		153	143	143			
Navel-Sorten	Südafrika	1/2	124	139	140	137	137			
Navel-Sorten	Südafrika	3/4	118	123	123	120	120			
Navel-Sorten	Südafrika	5/6	135	125	125	121	117		128	120
Navel-Sorten	Südafrika	7/8	98	114	110	110				110
Tarocco	Südafrika	1/2		275	269	266	266			
Valencia Late	Südafrika	3/4	104	123	123	119	120	114		
Valencia Late	Südafrika	5/6	106	124	129	120	117	111	130	120
Valencia Late	Südafrika	7/8	95	119	122	114	117	98	123	110
Valencia Late	Südafrika	Netzware			102	102	102			
Clementinen										
/	Griechenland	1/2				194	194			
/	Italien	1x		261	247	235	230			250
/	Italien	1/2	213	236	219	210	225		196	
/	Italien	3/4	185	220	200	205	205			

KW 45 / 2025 vom 03.11.25 bis 07.11.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	45. KW 2024	43. KW 2025	44. KW 2025	45. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
/	Spanien	1xx	245	230	265	248	270	202		285
/	Spanien	1x	225	237	244	226	241	193		250
/	Spanien	1/2	222	233	221	191	223	172	181	
/	Spanien	Netzware			115	103	103			
Satsumas										
/	Italien	1xx		204	213	203	202		203	
/	Italien	1x		204	203	204	188			220
/	Italien	1/2		185	185	185	185			
/	Spanien	1xx	170	180	165	162	185		150	190
/	Spanien	1x	165	175	173	173	178			170
/	Spanien	Netzware		133		103	103			
/	Türkei	1x	206	146	148	158	164		155	
Mandarinen										
/	Chile	1x	230	220	220	200	180	190		220
/	Peru	1xx	247	174	194	189	210	180		200
/	Peru	1x	245	165	173	182	185	181		
/	Südafrika	1xx	250	193	209	216	220	180		240
/	Südafrika	1x	237	181	188	191	185	165		216
/	Südafrika	1/2		162	162	162		162		
/	Südafrika	Netzware			113	113	113			
Zitronen										
/	Ägypten	3/4				167		167		
/	Spanien	1xx		146	146	146				146
/	Spanien	3/4	159	200	193	190	191	196	199	170
/	Spanien	Netzware				178	178			
/	Südafrika	1/2		180	185	190			190	
/	Südafrika	3/4	127	179	184	182	183	170	197	
/	Türkei	3/4	129	171	171	205		170	213	
Bananen										
Erstmarke	/	/	157	154	153	152	156	158	146	143
Sonstige Marken	/	/	120	123	123	122	120	120	124	124
Auberginen										
/	Belgien	/	190	231	241	185	185			
/	Griechenland	/	180			120			120	
/	Italien	/	185	182	177	174	230		160	
/	Niederlande	/	190	203	177	165			165	
/	Spanien	/	200	178	173	157	170	154	145	170
/	Türkei	/	307	315	301	299	345		283	
Blumenkohl*										
/	Belgien	6er	160	171	152	148	145	140	155	
/	Deutschland	6er	145	166	151	140	136	125	154	137
/	Deutschland	8er	113	130	138	124		124		
/	Italien	6er	154		179	160			164	150
/	Italien	8er	125			175	175			
/	Niederlande	6er	158	162	154	142	151	142		130
Möhren										
lose	Belgien	/	77	86	86	87	90		83	
lose	Deutschland	/	88	87	91	88	92	78	86	100
Bunte Salate*										
/	Deutschland	/	93	76	78	80	71	93	72	100
/	Italien	/	94		72	79			74	92

KW 45 / 2025 vom 03.11.25 bis 07.11.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	45. KW 2024	43. KW 2025	44. KW 2025	45. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Eissalat*										
/	Deutschland	/		76	75	77		65	80	
/	Spanien	/	138	72	69	71	78	79	68	65
Kopfsalat*										
/	Belgien	/	119	95	94	94	98	89	94	
/	Deutschland	/	94	91	84	87	80	83	89	98
/	Italien	/	110	87	79	78			69	86
Rosenkohl										
/	Belgien	/		187	175	165	180		150	
/	Deutschland	/	193	206	187	187	220	191		130
/	Niederlande	/	208	179	176	156	165	142	150	175
Gurken*										
mini	Niederlande	/	349	269	282	310	281	342		240
mini	Spanien	/	298	265	239	254	252	325	239	250
Schlangengurken	Belgien	300/350	64	71	61	58	58			
Schlangengurken	Belgien	350/400	71	85	92	80	84		68	
Schlangengurken	Belgien	400/500	86	101	99	87	85		90	
Schlangengurken	Belgien	500/600		103	105	88	88			
Schlangengurken	Griechenland	350/400	70	70	70	58			58	
Schlangengurken	Griechenland	400/500	74		75	63			63	
Schlangengurken	Griechenland	500/600	78	76		80			80	
Schlangengurken	Niederlande	300/350		68	67	60	61	61		54
Schlangengurken	Niederlande	350/400	72	89	90	68	104	70	46	68
Schlangengurken	Niederlande	400/500	79	96	94	80	104	77	63	
Schlangengurken	Niederlande	500/600	92	99	108	93	117	85		
Schlangengurken	Spanien	300/350	61	66	72	70				70
Schlangengurken	Spanien	350/400	67	78	75	70	82	59	63	82
Schlangengurken	Spanien	400/500	77	91	89	85	85	84	80	95
Schlangengurken	Spanien	500/600	83	102	107	92	102	94	83	
Tomaten										
Fleisch	Belgien	/	204	189	177	194	185	193	194	204
Kirsch	Belgien	/	532	422	413	422	526	410	350	
Kirsch	Italien	/	506	327	333	297	345	297	258	260
Kirsch	Niederlande	/	517	415	430	420	416	432	350	420
Kirsch	Spanien	/	461		312	312	362		254	383
Rispen	Belgien	/	241	185	189	182	187	220	176	173
Rispen	Deutschland	/	257	231	230	229		252	220	
Rispen	Kroatien	/		178	183	174			174	
Rispen	Niederlande	/	240	189	190	181	187	183	185	173
Rispen	Spanien	/			180	169			164	190
Rispen	Türkei	/	160	162	148	147	147			
runde	Belgien	/	158	163	154	149	155	200	158	134
runde	Marokko	/	146	162	145	129	133	138	124	127
runde	Niederlande	/	159	185	162	149	163	141		
runde	Spanien	/	150	175	150	172	150		142	210
Gemüsepaprika										
gelber	Deutschland	/	280	280	280	274			274	
gelber	Niederlande	/	278	222	218	193		184	196	200
gelber	Spanien	/	271	192	201	217	246	207	213	207
grüner	Deutschland	/	280	280	280	280			280	
grüner	Niederlande	/	224	190	176	198		168	218	193
grüner	Polen	/		149	154	160	187		120	
grüner	Spanien	/	250	192	191	198	263	206	167	213

KW 45 / 2025 vom 03.11.25 bis 07.11.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	45. KW 2024	43. KW 2025	44. KW 2025	45. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
grüner	Türkei	/	267	246	243	243	250	232	235	246
roter	Deutschland	/	282	280	280	274			274	
roter	Niederlande	/	255	222	230	221		246	209	200
roter	Spanien	/	276	201	218	246	275	243	221	274
roter	Türkei	/	368	345	333	352	340	303	382	363
Speisezwiebeln										
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	41	68	66	66	72	70	65	60
Gemüsezwiebeln	Türkei	/		60	60	60	60			
Haushaltsware	Deutschland	/	54	48	50	49	50	44	58	52
Haushaltsware	Niederlande	/	60	60	60	60		60		
Haushaltsware	Österreich	/	43	51	52	52			52	
Zucchini										
/	Belgien	/	228	170	144	119	173	136	95	
/	Italien	/	211	165	164	132	180		130	120
/	Marokko	/	218	168	190	170	170			
/	Spanien	/	254	171	155	133	156	134	125	120
/	Türkei	/	308	293	284	288	283		290	
BLE; Referat 624; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de										

Speisekartoffeln KW 45/2025

Kommentar: Einheimische Offerten dominierten augenscheinlich; es stand eine breite Sortenauswahl bereit. Nur punktuell ergänzten Anlieferungen aus Frankreich das Geschehen. Das Angebot fiel mancherorts zu umfangreich aus, da die diesjährige Kartoffelernte Rekordmengen verzeichnete. Die Nachfrage war nicht besonders stark ausgeprägt: Die Herbstferien und das Monatsende wirkten sich negativ auf die Unterbringungsmöglichkeiten aus. Dennoch tat sich in preislicher Hinsicht nicht allzu viel. Lediglich in Berlin verteuerten sich die eingeschränkt verfügbaren französischen Charlotte. In München gab es inländische Laura, die in 10-kg-Säcken zwischen 7,50 und 10,- € kosteten.

Herkunft	Sorte	Berlin	Frankfurt	Hamburg	München
		€/ 100 kg von / bis	€/ 100 kg von / bis	€/ 100 kg von / bis	€/ 100 kg von / bis
Speisekartoffeln					
Deutschland	Afra	36 / 48		28 / 32	
Deutschland	Anais		40 / 40		
Deutschland	Annabelle	32 / 44	36 / 48	28 / 56	45 / 64
Deutschland	Anuschka		40 / 44		
Deutschland	Belana	32 / 40	40 / 44	28 / 56	
Deutschland	Berber	28 / 36			30 / 37
Deutschland	Bintje				32 / 40
Deutschland	Cilena	36 / 48	40 / 44		
Deutschland	Colomba		40 / 44		36 / 40
Deutschland	Laura	36 / 48	40 / 48	32 / 56	
Deutschland	Leyla		40 / 44	32 / 38	
Deutschland	Lilly		40 / 44		
Deutschland	Linda			28 / 32	
Deutschland	Marabel		36 / 42		32 / 40
Deutschland	Nicola				60 / 75
Deutschland	Princess				60 / 75
Deutschland	Sieglinde (Moor)		68 / 76		80 / 90
Frankreich	Agata	87 / 100	108 / 116		104 / 128
Frankreich	Charlotte	120 / 152			
Frankreich	Colomba				54 / 60
Frankreich	Jazzy				80 / 90

Durchschnittspreise inländischer Speisekartoffeln in € / 100 kg

